

Segeln mit internationalen Stars



Wittensee Masters: Zweitgrößte deutsche Regatta für „ältere Segler“

Von Paul Wagner
vor 21 Stunden

 Artikel anhören

Groß Wittensee.

Zum ersten Mal seit Jahren ist das Feld der Wittensee Masters am Wochenende wieder international. Denn: Unter den gemeldeten 55 Teilnehmern des Segelwettbewerbs gehen neben einem Aktiven aus Großbritannien auch vier Segler aus den Niederlanden an den Start. Dies teilt der Wassersportclub am Wittensee (WSCW) mit und verspricht spannende Rennen.

Die Regatta auf dem Wittensee ist nach Auskunft von Vereinssprecher Manfred E. Fritsche zudem die zweitgrößte deutsche Regatta für „ältere Segler“ der Einhandklassen ILCA6 und ILCA7, den früheren „Laser“. Bei den Wittensee Masters starten zudem auch deutsche, namhafte und erfolgreiche Seglerinnen und Segler, die mindestens 30 Jahre alt sein müssen, um von Wettfahrtleiter Ralf Meier zu den geplanten sechs Wertungsläufen auf das Wasser gelassen zu werden. „Die Altersspanne ist groß. Die ehemalige DDR-Legende vom Ausrichterverein WSCW, Peter Koloske, ist inzwischen fast 84 Jahre alt und startet in der Wertung „Laser Radial Legend“, für die man mindestens 75 Jahre alt sein

muss. Er kämpft gegen den 82-jährigen Juergen Lemke, der 1989 Vize-Europameister war“, sagt Vereinssprecher Fritsche.

Auf der Meldeliste stehen als regelmäßige Teilnehmer zudem die ehemaligen Deutschen Meister Jan Schulz aus Kiel und Thomas Mueller aus Köln. Vor zwei Jahren ist Harald Wefers vom Ausrichterverein WSCW neu in die Einhandklasse ILCA eingestiegen. „Er war Europameister 1976 im Pirat und Sieger der Kieler Woche 2009 im H-Boot. Mit dabei ist auch der ehemalige Kadersegler aus Warnemünde Nils Schlaack“, sagt Manfred E. Fritsch

Dazu kommen den Angaben zufolge Melanie und Dietrich Schilling, die sich als zehnfache Deutsche Meister in der Piratenklasse mittlerweile auch getrennt in der Einhandklasse versuchen. Auch die Damen werden am Wochenende auf dem Wittensee gut vertreten sein: Seglerin Alexandra Behrens, die Präsidentin der Deutschen Klassenvereinigung, war im vergangenen Jahr Masters-Weltmeisterin in der Frauenwertung.

Die Wittensee Masters beginnen nach der Steuerleute-Besprechung am Sonnabend, 10. August, um 11.30 Uhr. Der erste Start soll bei entsprechenden Windbedingungen um 13 Uhr erfolgen, wobei vier Wertungsläufe geplant sind. Weitere zwei Rennen sollen am Sonntag ab 10 Uhr gestartet werden. Zuschauer sind an beiden Renntagen am Revier des WSCW (Rendsburger Straße 19b in Groß Wittensee) willkommen.